

22. April 2010
Pressemitteilung



EVA2010 - Die Peace Academy in und an der Frauenkirche Dresden

Als internationale Peace Academy kommt EVA2010 vom 21. bis 24. Mai (Pfingsten) in und an die Frauenkirche Dresden zurück. Unter dem Motto „EVA spürt Verletzung und Zerstörung nach“ lädt die „kleine Schwester“ des erfolgreichen Jugendfestivals EVA2008 junge Menschen ab 16 Jahren zu einer Peace Academy ein. Im intensiven Austausch überwinden die Jugendlichen Gewalt und Menschenrechtsverletzungen, um sich für eine friedliche Welt einzusetzen. Musikalisch begeistern Samuel Harfst & Band sowie junge Singer-Songwriter aus England und Deutschland.

EVA ist zurück! „Wir möchten mit der Kraft und den Ideen der Jugendlichen ein **Zeichen für eine friedliche und versöhnliche Welt** setzen“, freut sich der **Sächsische Landesbischof Jochen Bohl** auf die Peace Academy EVA2010. Los geht es am Freitag, den 21. Mai 2010, um 21:30 Uhr mit der offiziellen Begrüßungsveranstaltung durch den Sächsischen Landesbischof. Anschließend stimmen **Samuel Harfst & Band** die Peace Academy im Bärenzwinger Dresden musikalisch ein.

Am Pfingstsamstag eröffnet EVA den großen **Workshoptag**, bei dem EVA **KÄMPFT**, **SPÜRT** und **BEGEGNET**. Die Jugendlichen erwarten **vielfältige Workshops** unter der Leitung erfahrener Pädagogen und Künstler aus dem In- und Ausland. „Gemeinsam mit ca. 300 Jugendlichen aus aller Welt möchten wir in der Academy **ganz individuell und intensiv** die Wege zu einem **friedlichen Miteinander ohne Verletzung und Zerstörung** suchen und beschreiten“, erläutert Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt das Konzept von EVA2010. Für jeden ist etwas dabei: Planspiel zum Thema Menschenrechtsverletzung, Tanz-Kurs Capoeira, Workshop zum Umgang mit Rechtsextremismus, Graffiti-Kurs und vieles mehr. Am Abend rockt EVA mit den jungen **Singer-Songwritern Sarah Brendel, der Band „The title sequence“, Samuel Anthes und Sofia Stark** in der Frauenkirche. Dann wird auch der **EVA-Song** präsentiert, der zuvor in einem Workshop mit den Jugendlichen erarbeitet wurde.

Die Früchte der Workshoparbeit können am Pfingstsonntag bestaunt werden. Auf einem **spirituellen Erfahrungsweg** durch das Gotteshaus werden am Nachmittag die Wunden der Zerstörung in und an der Frauenkirche aufgezeigt und greifbar gemacht. Mit einem interkulturellen Fest tanzt EVA schließlich in den

EVA2010 - die Peace Academy in und an der Frauenkirche Dresden
Veranstalter ist die Stiftung Frauenkirche Dresden in Kooperation mit der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej) und der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens. Gefördert wird EVA außerdem von der Gesellschaft zur Förderung der Frauenkirche Dresden e.V.



Abend und wünscht sich leuchtende Augen bei Klängen von Taizé-Musik in der Unterkirche. Am Montag, den 24. Mai, sendet **Landesjugendpfarrer Tobias Bilz** die EVAianer in einer Abschlussveranstaltung wieder in alle Welt.

Die Anmeldung zum Festival ist noch solange möglich, wie Plätze frei sind. Das Anmeldeformular kann im Internet unter www.eva-festival.de/Anmelden heruntergeladen werden. Studenten und Schüler bezahlen für die Teilnahme am Festival 25 Euro, Erwachsene 35 Euro. Internationale Gäste sind vom Festivalpreis befreit.

Veranstalter ist die Stiftung Frauenkirche Dresden in Kooperation mit der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej) und der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens. Gefördert wird EVA außerdem von der Gesellschaft zur Förderung der Frauenkirche Dresden e.V.

Kontakt: Stephanie Kubsch
Projektbüro EVA2010
Stiftung Frauenkirche Dresden
Tel. 0351 / 656 06 - 450
info@eva-festival.de

Ansprechpartnerin für Ihre Presse-Fragen: Nora Jantzen,
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Stiftung
Frauenkirche Dresden, Tel. 0351 / 656 06 120, E-Mail:
presse@frauenkirche-dresden.de

EVA2010 - die Peace Academy in und an der Frauenkirche Dresden
Veranstalter ist die Stiftung Frauenkirche Dresden in Kooperation mit der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej) und der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens. Gefördert wird EVA außerdem von der Gesellschaft zur Förderung der Frauenkirche Dresden e.V.